
Sehr geehrte Abonnentin, sehr geehrter Abonnent!

Im zweiten Newsletter des Jahres dürfen wir Sie über unsere aktuellen Projekte informieren und unserer Auszubildenden Frau Sandra Weber zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen



Mit Bestehen der mündlichen IHK-Prüfung Ende Juni hat Sandra Weber alle Bestandteile der Ausbildung erfolgreich gemeistert.

Damit gehen drei Jahre Ausbildung zur Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung zu Ende.

Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu den sehr guten Leistungen und wünschen ihr für den weiteren Berufsweg viel Erfolg und alles Gute!

Neues aus unseren aktuellen Projekten

ISEM - Industrial Service Excellence Monitor

Die bisherigen Forschungsergebnisse aus dem Interreg-Projekt [ISEM](#) (Industrial Service Excellence Monitor) wurden von Anna Biedersberger auf der [26th Annual Frontiers in Service Conference](#) in New York City, USA präsentiert. Aus den anschließenden Diskussionen sowie dem generellen Austausch mit führenden Wissenschaftlern und Praxisvertretern konnten wertvolle Anregungen für die Weiterentwicklung des Forschungsprojekts gewonnen werden.

Die von der American Marketing Association jährlich organisierte Konferenz zählt zu den renommiertesten Konferenzen im Bereich Service Marketing weltweit. In diesem Jahr fand sie zwischen dem 22. und 25. Juni in New York City, New York, USA statt.

Auch auf der QUIS15 Konferenz in Porto (12. bis 15. Juni 2017) wurden die Ergebnisse aus den bisher durchgeführten Arbeiten von Dr. Stefan Mang und Anna Biedersberger präsentiert. So analysierte das Projektteam des Centrums für Marktforschung gemeinsam mit der FH Steyr wie industrielle Dienstleistungen möglichst exzellent angeboten werden können. Ziel ist es, mittelständischen Unternehmen ein Instrument an die Hand zu geben, mit dem die eigene Performance im Service-Bereich ermittelt werden kann.



Anna Biedersberger auf der QUIS15 in Porto (Bild: Centrum für Marktforschung)

Gefördert wird dieses Projekt aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union im Rahmen des Programms Interreg Österreich-Bayern 2014-2020.

Förderprojekt PREMIUM

Ende Juni fand in der Konzernrepräsentanz von BMW in Berlin die Abschlussveranstaltung des Förderprojekts PREMIUM (=Plug-In-, Range-Extender- und Elektrofahrzeuge unter realen Mobilitätsbedingungen: Infrastruktur, Umweltbedingungen und Marktakzeptanz) statt. Vor interessierten Vertretern aus der Politik wurden die Ergebnisse der drei Teilvorhaben des Projekts vorgestellt.

Dr. Stefan Mang, Geschäftsführer am Centrum für Marktforschung der Universität Passau, und Philipp Wilde (BMW Group) präsentierten die Ergebnisse der Privatnutzer Befragung und stellten das Lade- und Nutzungsverhalten der BMW i3 und der BMW PHEV Kunden vor. Im zweiten Teil präsentierte Professor Schramm von der Universität Duisburg-Essen die Ergebnisse seiner Forschung zu Elektrofahrzeugen in Unternehmensflotten. Abschließend wurde das Thema „Verkehrliche Nutzung von Elektrofahrzeugen anhand realer Kundendaten“ von Professor Bogenberger der Universität der Bundeswehr München vorgestellt. Beim anschließenden Stehempfang gab es die Gelegenheit in lockerer Atmosphäre mit den Referenten und den übrigen Projektbeteiligten ins Gespräch zu kommen.

Am Abend wurde beim gemeinsamen Abendessen mit allen Projektpartnern auf die vergangenen 3,5 Jahre Projektlaufzeit zurückgeblickt und ein durchwegs positives Resümee gezogen.



Das PREMIUM Projekt-Team (Bild: Bogenberger)

Wertschöpfungsstudie Gäubodenvolksfest & Ostbayernschau 2017

Welchen monetären Nutzen haben das Gäubodenvolksfest und die Ostbayernschau für die unmittelbare Region? Dieser Frage möchte die Straubinger Ausstellungs- und Veranstaltungs GmbH in diesem Jahr explizit auf den Grund gehen und hat CenTouris daher mit der Durchführung einer Wertschöpfungsstudie beauftragt.

Neben einer Besucherzählung werden wir während der Festzeit vom 11. bis 21. August 2017 täglich Besucher beider Veranstaltungen interviewen und konkrete Fragen zu ihrem Ausgabeverhalten stellen. Parallel dazu wenden wir uns auch an die Aussteller, Schausteller und Wirte, um insgesamt stimmige Aussagen im Hinblick auf die Wertschöpfung zu erhalten.

Erste Ergebnisse gibt es auf der Pressekonferenz am 21. August 2017.



Wertschöpfungsanalyse für die Kabinenschifffahrt im Donauraum

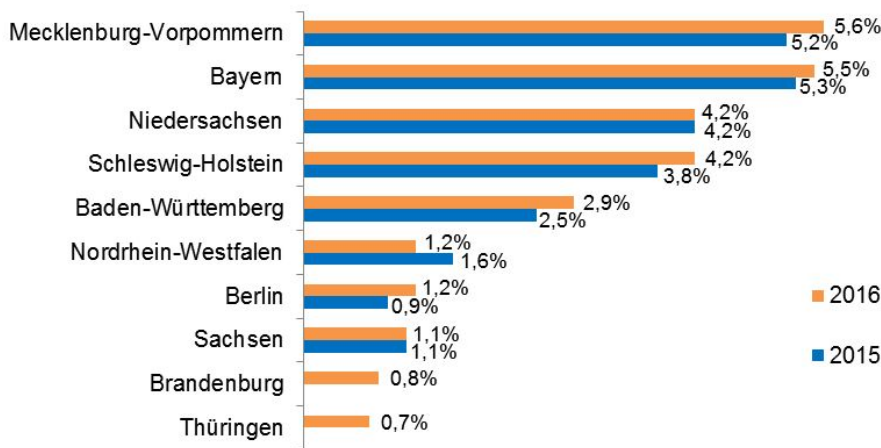
Die Ergebnisse der von CenTouris im vergangenen Jahr durchgeführten Wertschöpfungsanalyse wurden am 30.06.2017 von Dr. Stefan Mang auf dem 1. Bayerischen Wasserstraßen- und Schifffahrtstag in Nürnberg präsentiert. Ziel der Veranstaltung war es, alle Akteure rund um die Wasserstraße zu versammeln, um sie untereinander zu vernetzen und gemeinsam darüber sprechen zu lassen, wie sie die Binnenschifffahrt weiterentwickeln und fördern können.



Von links: Marco von Dobschuetz-Dietl, Marco von Ingen, Dr. Stefan Mang, Walter Keilbart (Bild: Centrum für Marktforschung)

Wissenswertes

Urlaub im eigenen Land ist bei den Deutschen nach wie vor äußerst beliebt. So erreichten die Übernachtungszahlen in Deutschland 2016 einen neuen Rekordwert und stiegen bei den Gästen aus dem Inland um 3 Prozent auf 366,5 Millionen Übernachtungen (Statistisches Bundesamt 2017).



Diese Graphik zeigt Ihnen die zehn beliebtesten innerdeutschen Reiseziele der deutschsprachigen Bevölkerung in den Jahren 2015 und 2016. Während Bayern 2015 mit 5,3 Prozent noch das beliebteste innerdeutsche Reiseziel war, liegt 2016 Mecklenburg-Vorpommern mit 5,6 Prozent knapp auf dem ersten Platz. Auf dem dritten Platz liegt unverändert Niedersachsen, gleichauf mit Schleswig-Holstein.

Quelle: FUR. (März 2017). Beliebteste innerdeutsche Reiseziele an allen Urlaubsreisen der deutschsprachigen Bevölkerung in den Jahren 2015 und 2016 nach Bundesländern.

Unsere Leistungen für Sie



Interessiert es auch Sie, mit welchen zielgruppenspezifischen Maßnahmen Sie Ihre Kunden erreichen? Sind Sie daran interessiert, welches Image Ihre Region, Gemeinde oder Ihr Unternehmen in der Bevölkerung oder einer bestimmten Zielgruppe hat? Oder wollen auch Sie eine Wertschöpfungsstudie durchführen?

Entdecken Sie [hier](#) das Leistungsspektrum unseres Instituts. Egal, ob Ihnen bereits ganz konkrete Fragen unter den Nägeln brennen oder ob Sie sich ganz allgemein dafür interessieren, welche unserer Instrumente und Lösungen zu Ihren Anforderungen passen könnten.

Treten Sie mit uns in [Kontakt!](#) Wir beraten Sie gerne.



Centrum für marktorientierte Tourismusforschung
(CenTouris)

Universität Passau
CenTouris
94030 Passau

Tel.: 0851 509 - 2431
Fax: 0851 509 - 2432
E-Mail: [centouris\(at\)uni-passau.de](mailto:centouris(at)uni-passau.de)
web: www.centouris.uni-passau.de



Centrum für Marktforschung (CfM)

Universität Passau
Centrum für Marktforschung
94030 Passau

Tel.: 0851 509 - 2431
Fax: 0851 509 - 2432
E-Mail: [marktforschung\(at\)uni-passau.de](mailto:marktforschung(at)uni-passau.de)
web: www.cfm.uni-passau.de

Sie möchten keine weiteren Newsletter von uns bekommen? [Hier können Sie sich abmelden.](#) | [Impressum](#)